

Haus für Wohnungslose ist ausgezeichnet

Landesbaugenossenschaft erhält Preis für soziales Engagement in Sigmaringen

SIGMARINGEN (sz) - Die Landesbau-Genossenschaft Württemberg hat für ein Sigmaringer Wohnprojekt einen Preis erhalten. „Wieder selbstständig wohnen – von der Obdachlosigkeit in ein geregeltes Leben“ lautet das Projekt, das Wohnungslosen in der Von-Ow-Straße eine Perspektive bietet. Beim Wettbewerb „Soziale Stadt 2012“ wurde die Genossenschaft dafür ausgezeichnet. Die Preisübergabe erfolgte am Donnerstag in Berlin.

Mit der Vermietung eines modernisierten Wohngebäudes an den katholischen caritativen Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ) leiste die LBG einen Beitrag, in Not geratenen Menschen eine neue Lebensperspektive zu bieten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Diese Kooperation mache es den meisten Betroffenen möglich, sich

im Alltag zu organisieren und wieder zurück ins eigene Leben zu finden. Weitere Kooperationspartner sind die Kirchengemeinden, Verwaltungen von Landkreis und Stadt sowie die Agentur für Arbeit. Es werden sowohl Finanzmittel, als auch materielle Gegenstände wie Kleidung, Möbel

und Lebensmittel auch oft ohne Aufforderung von den Bürgern und Nachbarn gespendet.

Von den 105 Personen, die zwischen 2006 und 2011 im Rahmen des Hilfsangebotes beraten und begleitet wurden, seien nur neun Personen wieder ohne festen Wohnsitz.



Bei der Preisverleihung: Dritter von rechts ist Joachim Freitag, der für die AGJ in Sigmaringen die Betreuung von Wohnungslosen leitet. FOTO: PRIVAT